

# Torhüter Marcel Kindler zurück in Lurup

Eine volle Woche haben Lurups neuer Fußballtrainer Berkan Algan und sein Vorgänger und jetziger Sportchef Andreas Klobedanz gebraucht, um den Spielerkader für die nächste Landesligasaison zu bilden. „Bisher haben wir unseren Auftrag zu 80 Prozent erfüllt“, sagte Andreas Klobedanz.

Spektakulärste Neuverpflichtung ist Torwart Marcel Kindler, der zuletzt wegen Unstimmigkeiten mit Trainer Oliver Dittberner im Oberligateam von Altona 93 keine Berücksichtigung mehr fand. Kindler galt bis weit in die Rückrunde der letzten Spielzeit immer noch als bester Amateur-Schlussmann der Hansestadt. Beim SV Lurup begann seine Karriere, die ihn über die zweite Mannschaft des HSV, Concordia und Eintracht Norderstedt bis nach Altona führte. In Lurup wird er seine aktive Laufbahn beenden.

Im Kader bleiben weiterhin Dennis Kubowski, der sich nach der Vereinsplanung zum Torwarttrainer entwickeln soll und der aus Kroatien kommende Bojan Antunovic, der in den beiden letzten Spielen der Saison den verletzten Dennis Kubowski mit ausgezeichneter



So freuten sich die Spieler des SV Lurup über den Nichtabstieg am letzten Spieltag.

Leistung vertrat. Eine weitere namhafte Verstärkung ist Stürmer Kemo Kranich, der sich einst unter Führung von Berkan Algan beim Wedeler TSV zum Regionalligaspieler entwickelte.

Zuletzt spielte er für die zweite Mannschaft von Hannover 96. Eine langwierige Verletzung warf ihn zurück. Nun aber ist Kranich wieder gesund und folgt dem Rat seines früheren Trainers, in der Landesliga beim SV Lurup einen neuen Anlauf zu unternehmen.

Kranich dürfte mittelfristig die Position des Torjägers Sezgün Akgül einnehmen, der in der Winterpause an die Flurstraße kam, um seinem Freund Berkan Algan im Kampf gegen den Abstieg zu helfen. Akgül wohnt in Schneverdingen.

Die Fahrtstrecke, um zum Training und zu den Spielen in Hamburg zu gelangen, ist dem Vollblutstürmer auf die Dauer zu lang.

Neben Kranich stehen für den Angriff zwei hoffnungsvolle Talente von Teutonia 05 bereit: Burak Bayram und Avudu Moro. Dazu wurde ein Stürmer



Er wird jetzt Trainer des SV Lurup: Berkan Algan

geholt, der in der A-Junioren Regionalligamannschaft des TSV Niendorf auffiel. Im Kader bleibt der 20 Jahre alte Marlow Gomoll, von dem sich Trainer und Sportchef eine gute Entwicklung versprechen.

Für eine weitere Saison haben außerdem bisher Manuel Kaladic, Timo Ehlers, Sidiki Straub, Mike Appiah, Jurij Jeremijew, Cihad Karakas und Kai Steinhöfel unterschrieben.

Verabschiedet hat sich Melwin Bonewald (20), der zuletzt immer nur eingewechselt wurde. Seine Entscheidung bedauerte Sportchef Klobedanz. „Ich musste in den entscheidenden Spielen gegen den Abstieg auf Erfahrung setzen“, sagte Lurups Ex-Trainer, der für die Entscheidung Bonewalds aber Verständnis aufbringt.

Weiter dabei ist als Co-Trainer Dirk Burmester.

Das sportliche Ziel ist ehrgeizig. „Wir wollen wieder nach oben“, sagt Andreas Klobedanz.

Zusammen mit Berkan Algan und Sponsor Christian Perlwitz hat er die strategische Marschrichtung entworfen. Eins wissen alle: In der nächsten Spielzeit wird die Hammonia-Staffel noch stärker sein.

Victoria, Paloma, aber auch die aus der Oberliga abgestiegenen SV Blankenese und SC Alstertal/Langenhorn sind hoch einzuschätzen.



Zwei Luruper Leistungsträger feiern den Erfolg: Kaladic und Algan